

Sitzungsvorlage	Wahlperiode / Vorlagen-Nr.:
	2009-2014 SV 0507
	Datum:
	27.10.2011
	Status:
	öffentlich
Beratungsfolge:	Bau- und Umweltausschuss
Federführende Stelle:	Technischer Betrieb

Entfernung städtischer Bäume Herbst/Winter 2011/2012

Beschlussempfehlung:

Im Herbst/Winter 2011/2012 werden mit Rücksicht auf die angespannte Haushaltslage nur 5 schadenverursachende Straßenbäume aus Gründen der Verkehrssicherheit gefällt.

Begründung:

Im Verlauf der Vegetationsruhephase 2011 gingen nachbenannte Anträge/Bitten/Wünsche auf Entfernen von Bäumen, beim Bürgermeister ein, und zwar:

Feldstraße 14, Übach-Palenberg,

Entfernung eines Ahorn-Baumes vor dem Haus, da dieser eine Flüssigkeit (Ahornsirup) absondert. *Es bleibt festzustellen, dass diese Absonderung während der Frühjahrszeit nur bei einer langanhaltenden Trockenheit (wie im Frühjahr 2011) auftritt. Bei einer durchschnittlichen Frühjahrs-Witterung regnet dieser Ahornsirup ab, so dass man ihn dann nicht wahrnimmt.*

Kantstraße 8, Übach-Palenberg,

1 Straßenbaum steht unmittelbar vor der Einfahrt des Hauses. Nach Aussage der Frau Dohmen beschädigt der Baum immer wieder den Gehwegbelag. Weiterhin wurde eine Absonderung des Baumes beklagt, welche ein darunter stehendes Fahrzeug verschmutzt.

Schildstraße 92, Übach-Palenberg,

Auch hier würde die vor dem Haus stehende Platane den Gehwegbelag anheben und somit eine Unfallgefahr darstellen. Eine Beschädigung der Einfriedungsmauer ist schon erkennbar.

Roentgenstraße, Übach-Palenberg,

Eine vor seinem Haus stehende Linde beschädigt durch das Wurzelwerk die Straße.

Dezernent/Leiter der federführenden Stelle	Dezernent/Leiter der mitwirkenden Stelle	Kenntnisnahme des Kämmerers	Mitzeichnung der Gleichstellungsbeauftragten	Bürgermeister

Objekt: **Jülicher Straße 76**, Übach-Palenberg

Der Baum vor dem Haus Jülicher Straße 76 weist Risse auf. Außerdem werden durch das Wurzelwerk Steine im Kanaleinlauf gehoben.

Anzumerken bleibt, dass bei der Entscheidungsfindung die angespannte Haushaltssituation zu berücksichtigen ist.

Es bleibt abzuklären, ob für die Fällung, Wurzelstockfräsung und dem Ersatz der genannten Bäume, sowie Neuherstellung der Baumscheiben im Haushaltsjahr 2012, Mittel zur Verfügung gestellt werden sollen.